

4.2.7 Ausgabe der Ergebnisse mittels UDP

gapCONTROL bietet Ihnen die Möglichkeit, die Ergebnisse mittels UDP über Ethernet zu übertragen. Die Messwerte werden als ASCII-Zeichenkette übertragen. Es stehen alle Messwerte des aktiven Messprogramms, die negierten und die gefilterten Messwerte zur Verfügung. Außerdem können Sie den Error Code (siehe Kap. 6.1), die Nummer des aktuellen Profils und die Zustände der digitalen Ausgänge ausgeben. Die Zustände der digitalen Ausgänge können als ASCII-Zeichenkette oder binär übertragen werden (siehe Kap. 5.2.4).

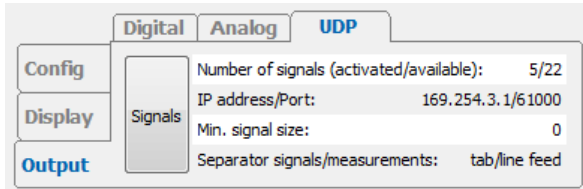


Abb. 4.30: Eingabefeld "UDP out"

Hinweis: Das Eingabefeld "UDP out" ist nur verfügbar, wenn beim Parameter "Interface/protocol" im Dialog "Advanced scanner settings" die Option "output unit + UDP" aktiv ist (siehe Kap. 3.9).

In der Registerkarte "UDP out" (siehe Abb. 4.28) werden die Anzahl der ausgegebenen Messwerte und die Konfiguration der Schnittstelle angezeigt. Drücken Sie den Button "Signals", um die Ausgabe mittels UDP zu konfigurieren. Es erscheint folgender Dialog:

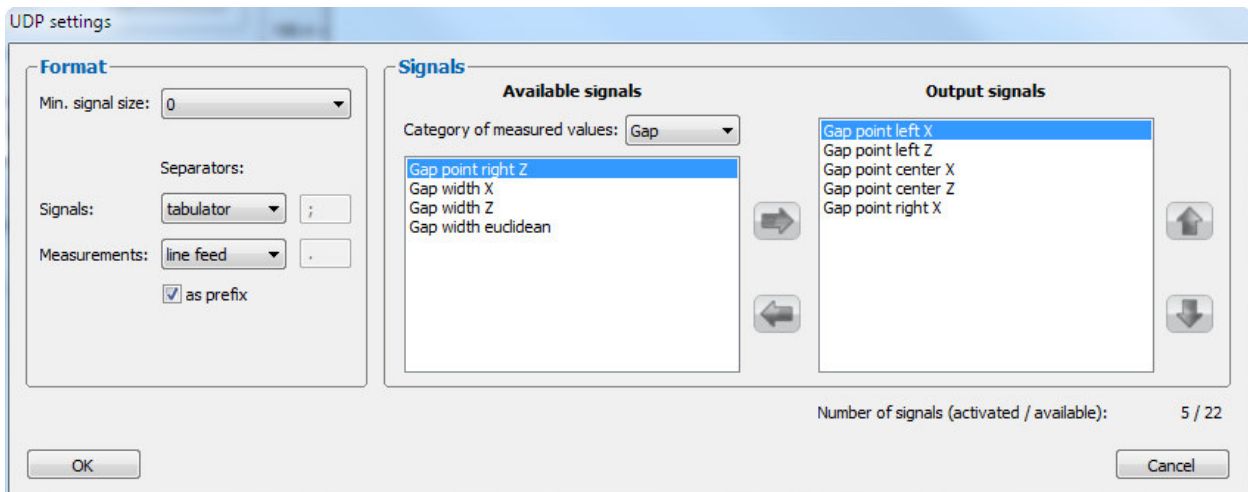


Abb. 4.31: Dialog "UDP settings"

Nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

- **Min. signal size:** Die minimale Anzahl der Zeichen, die pro Messwert übertragen werden. Ist die Anzahl der Zeichen, die ein Messwert bei der Übertragung besitzt, kleiner als der eingestellte Parameter, werden bei der Übertragung vor dem Messwert Leerzeichen eingefügt. Ist die Länge des Messwerts größer als der eingestellte Parameter, wird der Messwert unverändert übertragen.

Trennzeichen für Messwerte:

- **Signals:** Definieren Sie ein Trennzeichen, das nach jedem Messwert eingefügt wird:
 - **tabulator:** Als Trennzeichen wird ein Tabulator eingefügt.
 - **line feed:** Als Trennzeichen wird ein Zeilenvorschub eingefügt.
 - **user defined:** Definieren Sie bis zu vier Zeichen, die nach jedem Messwert eingefügt werden.